



Deponie Hohberg

Vorabprofilierung DA I

Die Geiger Umweltsanierung wurde von der Stadt Pforzheim mit der Vorabprofilierung eines Teilbereichs der Deponie Hohberg beauftragt. Der Auftrag bestand größtenteils darin, rund 90.000 Tonnen mineralisches Profilierungsmaterial bis DK 0 anzuliefern und einzubauen, inklusive der kompletten umwelt- und geotechnischen Eigenüberwachung, um die stillgelegte Mülldeponie zu profilieren. In diesem Zuge wurden bestehende Gasbrunnen rück- bzw. umgebaut und verlängert. Zudem wurden zehn weitere Gasbrunnen gebohrt, hergestellt

und an den Bestand angeschlossen. Die Gasbrunnen wurden im Anschluss an die Profilierungsarbeiten mittels Gassammelleitungen (ca. 800 Meter) verbunden. Nach dem Bau verschiedener Schachtbauwerke, Entwässerungsbecken und -gräben (ca. 150 Meter) wurde für das Planum ein spezielles Auflagermaterial für die KDB angeliefert und mit GPS zentimetergenau eingebaut. Zum Abschluss der Baumaßnahme wurde die Deponie temporär mittels KDB abgedichtet und gesichert und die Gasbrunnen in Betrieb genommen.

Bauzeit:	09/2014 bis 07/2015
Gesamtliefermenge:	ca. 100 Tonnen bis DK 0